

Good Practice Center

Förderung von Benachteiligten in der Berufsbildung



G L O S S A R

<http://www.good-practice.de/glossar.php>


A B C D E F G H I J **K** L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Kompetenzansatz

Der Kompetenzansatz begreift die Probleme von Jugendlichen nicht als individuelle Defizite, sondern sucht nach Potenzialen, die in individuellen Bewältigungsstrategien der Jugendlichen liegen. Die Jugendlichen werden mit all ihren Stärken und Schwächen als Persönlichkeit ernst genommen. Kompetenzen, die nicht nur im Rahmen der formellen Bildung, sondern auch im Alltag erworben wurden, sollen identifiziert, den Jugendlichen bewusst gemacht und für die Entwicklung genutzt werden.

Quellen:

 BMBF, Berufliche Qualifizierung für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf (S. 90)
http://www.bmbf.de/pub/berufliche_qualifizierung_jugendlicher.pdf

 Bylinski, Uschi: Defizite beschreiben - Potentiale erkennen - an den Kompetenzen ansetzen. In: Durchblick, (1996) 4, S. 31-32
http://www.fachportal-paedagogik.de/fis_bildung/suche/fis_set_e.html?FId=417410

Ketter, P.-M. (2001): Der Kompetenzansatz in der Benachteiligtenförderung, in: Fülbier, P./Münchmeier, R. (Hg.), Handbuch Jugendsozialarbeit, Münster (S. 822)